

## **Bundesministerin Giffey beruft Bundesjugendkuratorium**

Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey, hat am 29.01.2019 im Namen der Bundesregierung 15 Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Verbänden und Fachpraxis zu Mitgliedern des Bundesjugendkuratoriums für die 19. Legislaturperiode berufen. Das Bundesjugendkuratorium ist ein von der Bundesregierung eingesetztes Sachverständigengremium. Es wird in jeder Legislaturperiode neu berufen und berät die Bundesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und in Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik. Dabei werden junge Menschen in geeigneter Weise in die Beratungen einbezogen. Das Gremium wird durch die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendpolitik am Deutschen Jugendinstitut unterstützt.

Folgende Mitglieder wurden berufen:

- Doris Beneke, Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband e.V., Berlin
- Prof. Dr. Karin Böllert, Universität Münster, AGJ, Berlin
- Tom Braun, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Remscheid
- Marie-Luise Dreber, Fachstelle für Internationale Jugendarbeit, Bonn
- Oggi Enderlein, „Initiative für Große Kinder“ e.V., Kleinmachnow
- Norbert Hocke, Experte für Kinder- und Jugendhilfe und Sozialarbeit, Berlin
- Prof. Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln
- Cornelia Lange, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden
- Uwe Lübking, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin
- Lisi Maier, Deutscher Bundesjugendring, Deutscher Frauenrat, Berlin
- Prof. Dr. Jörg Maywald, Deutsche Liga für das Kind, Berlin
- Kofi Ohene-Dokyi, Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie, Berlin
- Reiner Pröbß, Stadt Nürnberg
- Nora Schmidt, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin
- Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim

Weitere Informationen auf der Homepage: [www.bundesjugendkuratorium.de](http://www.bundesjugendkuratorium.de)